



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/11 - Teil 3

April 2012

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2011

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	3
Graphische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2011/12	5
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	5
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	6
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2011/12 — nur öffentliche Schulen —	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2011/12	8
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2011/12	10
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2011/12	11
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	12
6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	14
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit bestandener Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	16
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2011/12	18
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2011/12	19
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	20
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2011/12	23
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	24
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2010/2011	24
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/12 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform	25
15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2011/12 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	26
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	28
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach ihrem schulischen Abschluss	29
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2011/12	30
19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	32
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit bestandener Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	36

	Seite
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2011/12 — nur öffentliche Schulen —	37
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	38
Zeitreihe Schulen für Erwachsene seit 1981	39
Abendgymnasien	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	40
2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12	41
3. Im Schuljahr 2010/2011 erreichte Abschlüsse	41
Kollegs	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	41
2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12	42
3. Im Schuljahr 2010/2011 erreichte Abschlüsse	42
Abendrealschulen	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12	42
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12	43
3. Im Schuljahr 2010/2011 erworbene Realschulabschlüsse	43
Abendhauptschulen	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2011/12	43
2. Im Schuljahr 2010/2011 erworbene Hauptschulabschlüsse	43

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2011 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel dreieinhalb Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Abschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache bis zu drei Halbjahren (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) erworben werden. Bewerberinnen und Bewerber für diese Abendschule müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen vergleichbaren Bildungsabschluss erworben haben.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I. S. 378).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), geändert durch Verordnung vom 14. März 2006 (ABl. S. 258). Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Abendrealschulen: Sie ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen gleichwertigen Bildungsabschluss erworben haben.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Während bisher der gymnasiale Bildungsgang 9 Jahre bis zur Abiturprüfung umfasste (G9), vollzieht sich seit dem Schuljahr 2004/2005 an den Gymnasien jahrgangsweise die Umstellung auf den verkürzten Bildungsgang mit 8 Jahren bis zur Hochschulreife (G8).

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht zukünftig bis zur Jahrgangsstufe 9. Seit dem 1. August 2008 können die kooperativen Gesamtschulen in der Sekundarstufe I den Gymnasialzweig 5- oder 6-jährig organisieren. Somit reicht der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. Jahrgangsstufe Gymnasium bzw. gymnasialer Zweig G8 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe gymnasialer Zweig G9 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe integrierte Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

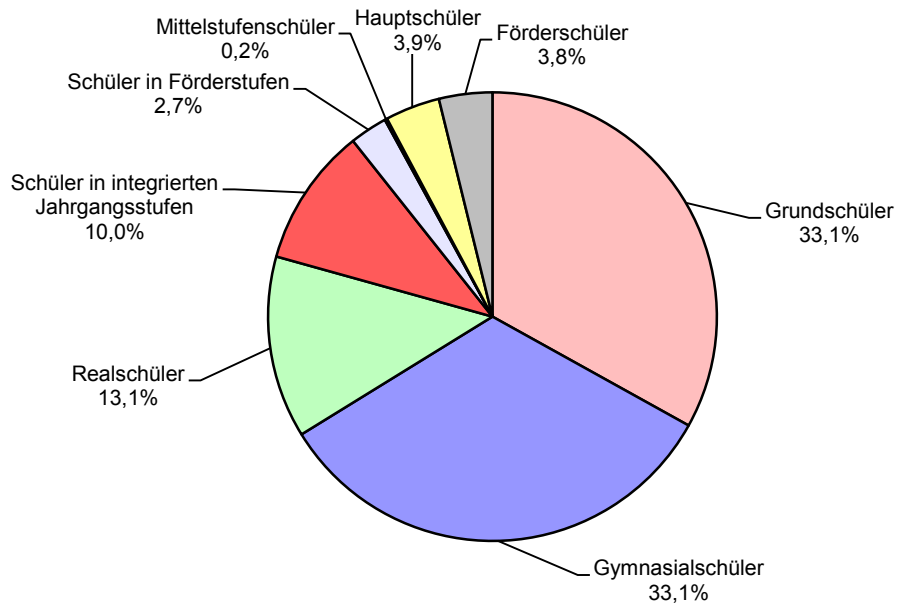
Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 21. Juni 2000 (AbI. S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2008 (AbI. S. 239)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 20. Dezember 2006, geändert durch Verordnung vom 20. Juni 2008 (AbI. S. 239)
- e) die Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe und den beruflichen Gymnasien (VOGO/BG) vom 19. September 1998 (AbI. S. 734), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 2007 (AbI. S. 643)
- f) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (AbI. S. 408).

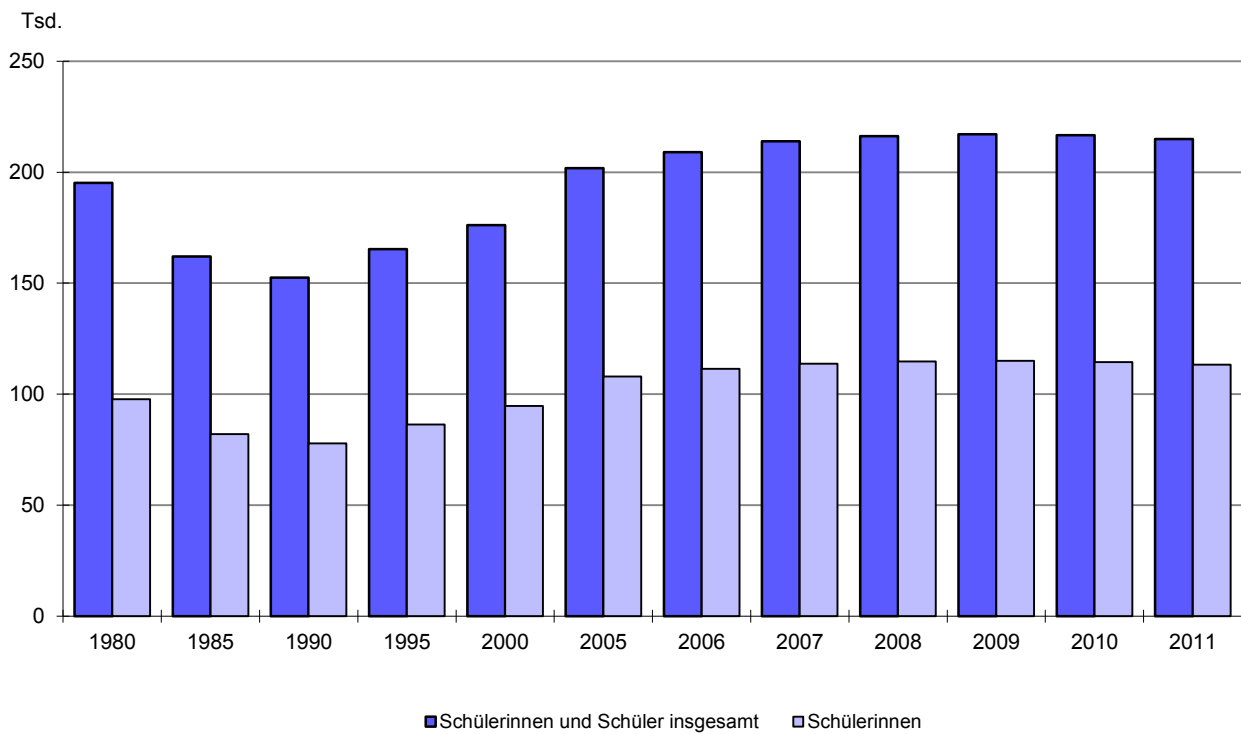
Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält sie in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildung. — Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2011/12



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587

1) Klassen der Mittelstufe.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2011/12
— nur öffentliche Schulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	139	7 160	3 763	609	282	144	31
Frankfurt am Main, St.	23	389	19 089	10 043	3 115	1 702	879	233
Offenbach am Main, St.	3	70	3 286	1 615	930	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	165	8 696	4 552	888	—	—	—
Bergstraße	9	180	8 691	4 228	475	1 456	736	165
Darmstadt-Dieburg	17	258	10 228	5 233	631	7 746	3 888	523
Groß-Gerau	8	163	7 514	4 014	880	300	171	53
Hochtaunuskreis	9	218	9 668	4 718	643	2 423	1 207	200
Main-Kinzig-Kreis	10	247	11 172	5 730	748	3 525	1 742	213
Main-Taunus-Kreis	10	202	8 532	4 264	658	4 026	1 993	365
Odenwaldkreis	4	69	3 036	1 680	250	1 566	871	150
Offenbach	16	273	12 047	6 102	1 050	4 251	2 168	477
Rheingau-Taunus-Kreis	9	144	6 200	3 210	266	1 811	954	83
Wetteraukreis	13	247	11 987	6 335	581	2 818	1 413	143
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	149	2 764	127 306	65 487	11 724	31 906	16 166	2 636
Gießen	14	162	7 910	4 168	392	3 686	1 971	195
Lahn-Dill-Kreis	9	154	6 638	3 758	319	1 695	959	80
Limburg-Weilburg	6	121	5 075	2 351	146	2 520	1 234	66
Marburg-Biedenkopf	9	150	6 907	3 678	366	2 192	1 150	157
Vogelsbergkreis	6	83	2 984	1 604	69	807	420	28
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	670	29 514	15 559	1 292	10 900	5 734	526
Kassel, documenta-Stadt	9	126	5 848	3 014	501	768	377	154
Fulda	8	139	5 444	2 605	131	596	277	4
Hersfeld-Rotenburg	7	82	3 237	1 765	78	2 415	1 308	48
Kassel	11	121	5 423	2 854	225	2 699	1 377	67
Schwalm-Eder-Kreis	11	126	5 070	2 698	148	1 264	656	38
Waldeck-Frankenberg	7	123	5 095	2 746	148	780	403	15
Werra-Meißner-Kreis	8	78	2 937	1 602	55	2 033	1 100	42
Reg.-Bez. K a s s e l	61	795	33 054	17 284	1 286	10 555	5 498	368
Land H e s s e n	254	4 229	189 874	98 330	14 302	53 361	27 398	3 530

Gymnasien

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	189	177	12
2	Frankfurt am Main, St.	30	26	4	451	416	35
3	Offenbach am Main, St.	4	3	1	86	70	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	12	12	—	201	201	—
5	Bergstraße	14	10	4	229	194	35
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	258	29	229
7	Groß-Gerau	8	7	1	163	163	—
8	Hochtaunuskreis	14	10	4	266	215	51
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	282	200	82
10	Main-Taunus-Kreis	13	5	8	222	109	113
11	Odenwaldkreis	4	1	3	69	29	40
12	Offenbach	17	8	9	280	166	114
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	174	116	58
14	Wetteraukreis	16	10	6	288	215	73
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	187	122	65	3 158	2 300	858
16	Gießen	17	6	11	178	103	75
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	154	81	73
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	146	80	66
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	203	146	57
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	83	45	38
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	764	455	309
22	Kassel, documenta-Stadt	11	7	4	162	133	29
23	Fulda	12	8	4	160	133	27
24	Hersfeld-Rotenburg	8	2	6	85	3	82
25	Kassel	11	3	8	121	25	96
26	Schwalm-Eder-Kreis	14	6	8	176	107	69
27	Waldeck-Frankenberg	7	4	3	123	96	27
28	Werra-Meißner-Kreis	9	3	6	84	22	62
29	Reg.-Bez. K a s s e l	72	33	39	911	519	392
30	Land H e s s e n	311	178	133	4 833	3 274	1 559

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2011/12

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
9 425	5 002	678	9 143	4 858	4 905	282	144	282	2 265	1
21 261	11 107	3 210	19 559	10 228	11 597	1 702	879	887	2 172	2
4 006	2 335	970	3 286	1 615	1 884	720	720	423	720	3
10 113	5 237	931	10 113	5 237	5 720	—	—	—	1 417	4
10 682	5 611	639	9 156	4 845	5 250	1 526	766	839	1 991	5
10 294	5 265	633	2 482	1 345	758	7 812	3 920	5 895	66	6
7 514	4 014	880	7 214	3 843	4 575	300	171	—	—	7
11 542	5 904	687	9 119	4 697	5 913	2 423	1 207	1 280	1 874	8
12 694	6 529	765	9 169	4 787	5 575	3 525	1 742	2 159	1 522	9
9 229	4 552	677	5 163	2 537	2 958	4 066	2 015	2 799	697	10
3 036	1 680	250	1 470	809	805	1 566	871	933	—	11
12 339	6 257	1 066	8 088	4 089	4 677	4 251	2 168	2 907	292	12
7 222	3 793	289	5 411	2 839	3 068	1 811	954	1 498	1 022	13
13 671	7 266	607	10 853	5 853	6 049	2 818	1 413	1 829	1 684	14
143 028	74 552	12 282	110 226	57 582	63 734	32 802	16 970	21 731	15 722	15
8 674	4 563	419	4 988	2 592	2 545	3 686	1 971	1 727	764	16
6 638	3 758	319	4 943	2 799	2 243	1 695	959	1 695	—	17
6 236	3 485	157	3 716	2 251	2 166	2 520	1 234	1 748	1 161	18
8 985	4 814	415	6 793	3 664	3 763	2 192	1 150	1 450	2 078	19
2 984	1 604	69	2 177	1 184	1 188	807	420	807	—	20
33 517	18 224	1 379	22 617	12 490	11 905	10 900	5 734	7 427	4 003	21
7 504	3 948	535	6 736	3 571	3 779	768	377	768	1 656	22
6 916	3 800	153	6 237	3 478	3 530	679	322	596	1 472	23
3 274	1 774	79	859	466	37	2 415	1 308	1 922	37	24
5 423	2 854	225	2 724	1 477	739	2 699	1 377	2 342	—	25
7 186	3 806	166	5 207	2 761	2 710	1 979	1 045	1 692	2 116	26
5 095	2 746	148	4 315	2 343	2 508	780	403	674	—	27
3 028	1 645	56	995	545	502	2 033	1 100	1 464	91	28
38 426	20 573	1 362	27 073	14 641	13 805	11 353	5 932	9 458	5 372	29
214 971	113 349	15 023	159 916	84 713	89 444	55 055	28 636	38 616	25 097	30

Gymnasien

**3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen
im Schuljahr 2011/12**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsst.	177	6	3	10	14	60	59	22	3
Frankfurt am Main, St.	416	12	7	26	49	102	135	73	12
Offenbach am Main, St.	70	—	—	10	7	33	17	3	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	201	3	7	10	11	48	70	47	5
Bergstraße	194	7	5	13	24	67	53	25	—
Darmstadt-Dieburg	29	—	—	4	8	11	6	—	—
Groß-Gerau	163	—	3	11	10	59	53	27	—
Hochtaunuskreis	215	11	—	14	15	69	67	39	—
Main-Kinzig-Kreis	200	1	2	7	19	77	75	19	—
Main-Taunus-Kreis	109	2	5	18	9	22	39	12	2
Odenwaldkreis	29	—	—	3	4	9	8	5	—
Offenbach	166	1	—	10	12	58	51	32	2
Rheingau-Taunus-Kreis	116	7	3	7	11	48	27	13	—
Wetteraukreis	215	5	—	4	21	83	57	38	7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 300	55	35	147	214	746	717	355	31
Gießen	103	10	7	15	13	32	21	5	—
Lahn-Dill-Kreis	81	1	2	8	5	31	21	13	—
Limburg-Weilburg	80	—	2	7	7	39	21	4	—
Marburg-Biedenkopf	146	13	6	11	25	46	28	8	9
Vogelsbergkreis	45	—	—	10	8	16	6	5	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	455	24	17	51	58	164	97	35	9
Kassel, documenta-Stadt	133	—	3	4	13	41	49	20	3
Fulda	133	2	5	10	23	54	30	9	—
Hersfeld-Rotenburg	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Kassel	25	—	—	—	2	4	10	9	—
Schwalm-Eder-Kreis	107	1	5	18	31	42	6	4	—
Waldeck-Frankenberg	96	2	4	14	15	36	18	7	—
Werra-Meißner-Kreis	22	6	—	2	2	9	2	1	—
Reg.-Bez. K a s s e l	519	14	17	48	86	186	115	50	3
a	3 274	93	69	246	358	1 096	929	440	43
Land H e s s e n	b 1 559	109	115	314	324	422	208	66	1
c	4 833	202	184	560	682	1 518	1 137	506	44

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2011/12

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Klassen an Gymnasien									
5	646	21	19	46	73	195	209	78	5
6	658	16	17	44	61	248	199	67	6
7	661	16	12	54	85	269	183	39	3
8	642	16	9	46	73	183	175	132	8
9	645	18	10	56	65	197	163	124	12
10	22	6	2	—	1	4	—	—	9
Zusammen	3 274	93	69	246	358	1 096	929	440	43
Gymnasialklassen an Gesamtschulen									
5	287	15	17	50	56	82	51	16	—
6	294	11	12	74	70	85	34	8	—
7	331	25	21	71	81	84	37	12	—
8	299	24	27	48	50	81	49	20	—
9	316	27	33	64	64	84	34	10	—
10	32	7	5	7	3	6	3	—	1
Zusammen	1 559	109	115	314	324	422	208	66	1
Gymnasialklassen i n s g e s a m t									
5	933	36	36	96	129	277	260	94	5
6	952	27	29	118	131	333	233	75	6
7	992	41	33	125	166	353	220	51	3
8	941	40	36	94	123	264	224	152	8
9	961	45	43	120	129	281	197	134	12
10	54	13	7	7	4	10	3	—	10
Zusammen	4 833	202	184	560	682	1 518	1 137	506	44

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 143	4 858	947	501	970	522	955	520	
2	Frankfurt am Main, St.	19 559	10 228	2 442	1 169	2 420	1 227	2 303	1 156	
3	Offenbach am Main, St.	3 286	1 615	422	187	384	179	375	191	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 113	5 237	1 183	595	1 167	565	1 084	544	
5	Bergstraße	9 156	4 845	1 006	560	1 037	529	1 058	546	
6	Darmstadt-Dieburg	2 482	1 345	154	80	158	80	156	81	
7	Groß-Gerau	7 214	3 843	944	452	930	462	899	465	
8	Hochtaunuskreis	9 119	4 697	1 114	553	1 178	590	1 132	565	
9	Main-Kinzig-Kreis	9 169	4 787	1 120	568	1 180	576	1 166	571	
10	Main-Taunus-Kreis	5 163	2 537	608	288	606	291	583	280	
11	Odenwaldkreis	1 470	809	165	87	157	93	156	77	
12	Offenbach	8 088	4 089	942	459	924	444	926	457	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 411	2 839	574	310	650	350	590	264	
14	Wetteraukreis	10 853	5 853	1 141	577	1 158	612	1 226	673	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 226	57 582	12 762	6 386	12 919	6 520	12 609	6 390	
16	Gießen	4 988	2 592	478	232	471	245	516	264	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 943	2 799	422	219	426	197	464	257	
18	Limburg-Weilburg	3 716	2 251	458	259	428	243	429	265	
19	Marburg-Biedenkopf	6 793	3 664	671	367	705	353	744	377	
20	Vogelsbergkreis	2 177	1 184	268	129	247	130	255	132	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 617	12 490	2 297	1 206	2 277	1 168	2 408	1 295	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 736	3 571	750	367	750	388	725	389	
23	Fulda	6 237	3 478	647	347	738	408	729	392	
24	Hersfeld-Rotenburg	859	466	—	—	—	—	9	4	
25	Kassel	2 724	1 477	152	65	144	77	148	70	
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 207	2 761	466	234	511	258	540	283	
27	Waldeck-Frankenberg	4 315	2 343	458	222	502	265	484	258	
28	Werra-Meißner-Kreis	995	545	67	32	102	48	94	44	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 073	14 641	2 540	1 267	2 747	1 444	2 729	1 440	
30	Land H e s s e n	a	159 916	84 713	17 599	8 859	17 943	9 132	17 746	9 125
		b	55 055	28 636	7 262	3 666	7 340	3 722	8 128	4 112
		c	214 971	113 349	24 861	12 525	25 283	12 854	25 874	13 237

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 006	486	991	520	36	17	1 533	827	1 562	825	1 143	640	1
2 216	1 141	2 090	1 082	126	53	3 032	1 648	2 619	1 433	2 311	1 319	2
349	152	354	158	—	—	504	256	526	290	372	202	3
1 111	584	1 121	553	54	29	1 725	928	1 471	814	1 197	625	4
1 059	552	1 090	558	—	—	1 552	795	1 409	798	945	507	5
158	82	132	69	—	—	680	369	556	303	488	281	6
919	494	883	455	—	—	1 063	577	938	551	638	387	7
1 245	627	1 216	623	28	15	962	547	1 111	571	1 133	606	8
1 080	551	1 029	534	—	—	1 255	669	1 382	776	957	542	9
608	295	553	268	—	—	891	451	817	423	497	241	10
171	82	156	79	—	—	186	105	318	192	161	94	11
934	502	914	422	37	22	1 222	628	1 367	711	822	444	12
619	308	626	327	9	3	820	444	874	483	649	350	13
1 190	634	1 299	714	35	22	1 870	1 026	1 757	943	1 177	652	14
12 665	6 490	12 454	6 362	325	161	17 295	9 270	16 707	9 113	12 490	6 890	15
492	256	578	290	10	—	733	375	1 088	588	622	342	16
447	236	484	282	—	—	1 107	656	954	570	639	382	17
406	242	445	263	—	—	408	256	751	476	391	247	18
783	417	797	446	63	37	1 296	713	970	541	764	413	19
214	117	204	108	—	—	262	140	363	215	364	213	20
2 342	1 268	2 508	1 389	73	37	3 806	2 140	4 126	2 390	2 780	1 597	21
764	395	720	354	70	38	936	515	1 247	716	774	409	22
699	373	709	398	8	2	884	507	1 133	665	690	386	23
15	3	13	2	—	—	336	181	238	134	248	142	24
155	83	140	73	—	—	654	365	818	442	513	302	25
550	317	572	316	71	31	943	482	948	511	606	329	26
499	276	565	301	—	—	617	341	639	379	551	301	27
111	51	119	65	9	4	196	117	166	102	131	82	28
2 793	1 498	2 838	1 509	158	75	4 566	2 508	5 189	2 949	3 513	1 951	29
17 800	9 256	17 800	9 260	556	273	25 667	13 918	26 022	14 452	18 783	10 438	
7 505	3 858	7 663	3 935	718	378	6 204	3 311	6 157	3 418	4 078	2 236	30
25 305	13 114	25 463	13 195	1 274	651	31 871	17 229	32 179	17 870	22 861	12 674	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon					
				2001 oder später		2000		1999	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 143	4 858	591	327	961	518	946	521
2	Frankfurt am Main, St.	19 559	10 228	1 417	704	2 403	1 213	2 211	1 115
3	Offenbach am Main, St.	3 286	1 615	231	104	383	178	368	184
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 113	5 237	727	378	1 176	591	1 083	542
5	Bergstraße	9 156	4 845	558	335	1 064	560	1 030	522
6	Darmstadt-Dieburg	2 482	1 345	86	41	151	82	154	85
7	Groß-Gerau	7 214	3 843	537	288	923	433	899	456
8	Hochtaunuskreis	9 119	4 697	722	376	1 148	569	1 128	568
9	Main-Kinzig-Kreis	9 169	4 787	626	328	1 130	571	1 179	583
10	Main-Taunus-Kreis	5 163	2 537	370	183	638	325	579	268
11	Odenwaldkreis	1 470	809	67	41	170	96	152	84
12	Offenbach	8 088	4 089	549	279	931	447	882	441
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 411	2 839	373	223	609	329	575	270
14	Wetteraukreis	10 853	5 853	644	349	1 163	606	1 150	612
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 226	57 582	7 498	3 956	12 850	6 518	12 336	6 251
16	Gießen	4 988	2 592	261	135	489	257	484	248
17	Lahn-Dill-Kreis	4 943	2 799	235	131	394	175	448	241
18	Limburg-Weilburg	3 716	2 251	262	156	441	252	421	252
19	Marburg-Biedenkopf	6 793	3 664	376	215	688	370	709	353
20	Vogelsbergkreis	2 177	1 184	132	65	255	135	233	123
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 617	12 490	1 266	702	2 267	1 189	2 295	1 217
22	Kassel, documenta-Stadt	6 736	3 571	422	217	756	388	695	369
23	Fulda	6 237	3 478	322	185	707	410	695	365
24	Hersfeld-Rotenburg	859	466	—	—	—	—	4	2
25	Kassel	2 724	1 477	87	43	139	67	141	68
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 207	2 761	235	121	482	238	526	277
27	Waldeck-Frankenberg	4 315	2 343	240	120	469	241	479	256
28	Werra-Meißner-Kreis	995	545	36	16	77	39	96	42
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 073	14 641	1 342	702	2 630	1 383	2 636	1 379
	a	159 916	84 713	10 106	5 360	17 747	9 090	17 267	8 847
30	Land H e s s e n	b	55 055	28 636	4 018	2 141	7 259	3 695	7 495
	c	214 971	113 349	14 124	7 501	25 006	12 785	24 762	12 654

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

sind geboren														Lfd. Nr
1998		1997		1996		1995		1994		1993		1992 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
990	500	915	463	967	517	994	511	1 092	612	1 002	560	685	329	1
2 303	1 188	1 976	1 029	1 971	998	1 906	1 053	2 036	1 109	1 989	1 088	1 347	731	2
355	165	328	154	350	166	335	168	356	188	307	162	273	146	3
1 076	547	1 074	540	1 038	542	1 074	579	1 088	579	1 062	574	715	365	4
997	535	1 070	546	982	512	944	518	999	549	977	521	535	247	5
145	71	137	74	262	153	408	201	426	252	441	257	272	129	6
829	449	915	480	754	389	592	333	676	383	674	398	415	234	7
1 141	571	1 185	598	975	535	907	490	787	399	718	388	408	203	8
1 093	547	1 029	515	903	483	868	470	869	471	880	497	592	322	9
581	282	543	270	548	265	594	308	552	279	488	238	270	119	10
144	65	176	89	138	67	157	90	174	112	163	94	129	71	11
931	474	836	439	883	431	797	380	908	489	828	446	543	263	12
600	283	614	323	604	309	599	337	605	334	529	284	303	147	13
1 199	661	1 202	641	1 173	646	1 219	677	1 225	646	1 167	665	711	350	14
12 384	6 338	12 000	6 161	11 548	6 013	11 394	6 115	11 793	6 402	11 225	6 172	7 198	3 656	15
494	251	524	259	597	308	564	281	633	353	576	322	366	178	16
447	250	455	262	518	289	623	356	752	476	714	426	357	193	17
401	239	435	271	367	208	381	224	405	269	369	238	234	142	18
731	391	780	416	775	441	715	387	788	443	747	416	484	232	19
223	109	235	131	204	97	238	143	228	137	270	162	159	82	20
2 296	1 240	2 429	1 339	2 461	1 343	2 521	1 391	2 806	1 678	2 676	1 564	1 600	827	21
745	375	705	383	696	343	787	461	765	426	721	402	444	207	22
736	378	699	391	634	360	665	399	678	402	712	388	389	200	23
9	2	15	4	70	33	182	95	222	132	215	128	142	70	24
138	72	159	80	229	129	467	268	524	295	530	280	310	175	25
541	300	523	306	588	320	652	341	603	306	672	368	385	184	26
482	268	508	266	478	255	416	248	469	272	446	261	328	156	27
100	53	119	60	97	46	106	64	138	92	153	96	73	37	28
2 751	1 448	2 728	1 490	2 792	1 486	3 275	1 876	3 399	1 925	3 449	1 923	2 071	1 029	29
17 431	9 026	17 157	8 990	16 801	8 842	17 190	9 382	17 998	10 005	17 350	9 659	10 869	5 512	
7 627	3 929	7 396	3 786	5 548	2 822	4 127	2 199	4 368	2 424	4 256	2 322	2 961	1 511	30
25 058	12 955	24 553	12 776	22 349	11 664	21 317	11 581	22 366	12 429	21 606	11 981	13 830	7 023	

Gymnasien

7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit bestandener

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1993 oder später		1992	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 060	577	54	30	16	481	290
2	Frankfurt am Main, St.	1 891	1 033	55	85	32	767	442
3	Offenbach am Main, St.	296	172	58	13	7	103	59
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	916	537	59	25	13	417	246
5	Bergstraße	891	518	58	10	6	412	252
6	Darmstadt-Dieburg	398	234	59	5	3	160	103
7	Groß-Gerau	572	328	57	12	7	267	167
8	Hochtaunuskreis	696	393	56	18	13	339	201
9	Main-Kinzig-Kreis	844	466	55	9	4	373	218
10	Main-Taunus-Kreis	450	230	51	19	12	215	119
11	Odenwaldkreis	183	105	57	14	10	57	38
12	Offenbach	769	409	53	14	7	348	199
13	Rheingau-Taunus-Kreis	598	319	53	43	22	303	173
14	Wetteraukreis	1 103	601	54	7	4	467	272
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	10 667	5 922	56	304	156	4 709	2 779
16	Gießen	561	306	55	2	—	254	152
17	Lahn-Dill-Kreis	690	422	61	12	9	322	202
18	Limburg-Weilburg	379	230	61	1	—	169	109
19	Marburg-Biedenkopf	633	359	57	3	2	298	182
20	Vogelsbergkreis	245	158	64	1	1	105	70
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 508	1 475	59	19	12	1 148	715
22	Kassel, documenta-Stadt	681	389	57	29	13	293	171
23	Fulda	667	390	58	12	6	304	197
24	Hersfeld-Rotenburg	193	104	54	—	—	74	41
25	Kassel	471	269	57	2	1	207	127
26	Schwalm-Eder-Kreis	591	338	57	4	4	245	144
27	Waldeck-Frankenberg	407	239	59	1	—	171	118
28	Werra-Meißner-Kreis	120	77	64	2	1	43	30
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 130	1 806	58	50	25	1 337	828
	a	16 305	9 203	56	373	193	7 194	4 322
30	Land H e s s e n	b	3 656	58	42	23	1 497	915
	c	19 961	11 333	57	415	216	8 691	5 237

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren								Lfd. Nr
1991		1990		1989		1988 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
458	229	80	39	11	3	—	—	1
838	458	176	87	25	14	—	—	2
141	86	33	16	6	4	—	—	3
399	242	69	34	6	2	—	—	4
411	234	58	26	—	—	—	—	5
190	110	39	16	4	2	—	—	6
247	135	42	18	4	1	—	—	7
297	168	40	11	2	—	—	—	8
374	205	85	38	3	1	—	—	9
185	89	29	10	2	—	—	—	10
92	51	17	6	3	—	—	—	11
336	171	61	28	10	4	—	—	12
219	111	29	11	4	2	—	—	13
538	291	84	32	7	2	—	—	14
4 725	2 580	842	372	87	35	—	—	15
263	136	41	18	1	—	—	—	16
317	187	38	23	1	1	—	—	17
185	113	24	8	—	—	—	—	18
274	157	55	16	2	1	1	1	19
121	81	18	6	—	—	—	—	20
1 160	674	176	71	4	2	1	1	21
313	187	45	18	1	—	—	—	22
293	157	53	25	5	5	—	—	23
107	57	11	6	1	—	—	—	24
229	127	29	12	4	2	—	—	25
293	170	48	20	1	—	—	—	26
193	103	38	17	4	1	—	—	27
63	40	12	6	—	—	—	—	28
1 491	841	236	104	16	8	—	—	29
7 376	4 095	1 254	547	107	45	1	1	
1 693	992	391	186	33	14	—	—	30
9 069	5 087	1 645	733	140	59	1	1	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)
im Schuljahr 2011/12**

Fremdsprache		Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe											
				5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Englisch	a	85 060	43 417	16 864	8 452	17 120	8 649	16 954	8 654	16 909	8 755	16 697	8 659	516	248
1. Fremdsprache	b	38 316	19 509	7 260	3 666	7 305	3 701	8 081	4 079	7 450	3 831	7 509	3 858	711	374
	c	123 376	62 926	24 124	12 118	24 425	12 350	25 035	12 733	24 359	12 586	24 206	12 517	1 227	622
	a	3 688	2 099	70	39	816	482	790	470	869	483	1 102	600	41	25
2. Fremdsprache	b	280	152	—	—	21	15	47	33	51	23	154	77	7	4
	c	3 968	2 251	70	39	837	497	837	503	920	506	1 256	677	48	29
	a	4	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—
3. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Französisch	a	3 749	2 197	629	355	683	418	670	416	831	475	917	520	19	13
1. Fremdsprache	b	236	143	2	—	35	21	46	32	49	25	97	61	7	4
	c	3 985	2 340	631	355	718	439	716	448	880	500	1 014	581	26	17
	a	39 704	22 612	1 754	935	9 481	5 317	9 220	5 239	9 467	5 481	9 376	5 427	406	213
2. Fremdsprache	b	16 807	9 386	89	51	2 968	1 651	4 496	2 505	4 365	2 438	4 406	2 455	483	286
	c	56 511	31 998	1 843	986	12 449	6 968	13 716	7 744	13 832	7 919	13 782	7 882	889	499
	a	1 978	1 080	29	10	89	42	229	103	838	465	768	446	25	14
3. Fremdsprache	b	420	213	—	—	3	1	49	25	176	83	177	98	15	6
	c	2 398	1 293	29	10	92	43	278	128	1 014	548	945	544	40	20
Latein	a	536	242	94	46	89	43	110	47	58	25	185	81	—	—
1. Fremdsprache	b	64	19	—	—	—	—	1	1	6	2	57	16	—	—
	c	600	261	94	46	89	43	111	48	64	27	242	97	—	—
	a	24 619	10 595	1 268	592	5 343	2 224	5 765	2 485	5 938	2 568	6 205	2 693	100	33
2. Fremdsprache	b	8 572	3 644	2	1	1 263	528	2 482	1 041	2 235	959	2 382	1 037	208	78
	c	33 191	14 239	1 270	593	6 606	2 752	8 247	3 526	8 173	3 527	8 587	3 730	308	111
	a	2 527	1 382	130	48	716	365	441	236	643	371	581	349	16	13
3. Fremdsprache	b	690	390	—	—	167	93	145	81	218	117	150	94	10	5
	c	3 217	1 772	130	48	883	458	586	317	861	488	731	443	26	18
Spanisch	a	4	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—
	a	6 498	3 093	117	58	2 041	980	1 881	891	1 427	664	1 028	500	4	—
2. Fremdsprache	b	3 546	1 758	16	12	849	405	1 097	533	845	432	719	366	20	10
	c	10 044	4 851	133	70	2 890	1 385	2 978	1 424	2 272	1 096	1 747	866	24	10
	a	4 018	2 578	4	1	56	28	37	16	1 799	1 195	2 122	1 338	—	—
3. Fremdsprache	b	1 358	900	—	—	27	18	15	8	482	302	784	535	50	37
	c	5 376	3 478	4	1	83	46	52	24	2 281	1 497	2 906	1 873	50	37
Sonstige	a	95	48	12	6	51	22	11	8	—	—	—	—	21	12
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	95	48	12	6	51	22	11	8	—	—	—	—	21	12
	a	452	237	52	26	119	69	90	40	99	60	89	40	3	2
2. Fremdsprache	b	21	7	3	—	1	1	6	—	9	6	2	—	—	—
	c	473	244	55	26	120	70	96	40	108	66	91	40	3	2
	a	1 709	958	9	6	58	36	65	23	785	429	745	439	47	25
3. Fremdsprache	b	277	187	—	—	—	—	61	36	84	57	129	91	3	3
	c	1 986	1 145	9	6	58	36	126	59	869	486	874	530	50	28

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht
im Schuljahr 2011/12**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der der ... Jahrgangsstufe					
	insgesamt	weiblich	11.		12.		13.	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Schüler/innen an Gymnasien

Englisch	69 761	38 416	25 652	13 910	25 743	14 314	18 366	10 192
Französisch	26 850	17 799	15 199	9 126	7 969	5 851	3 682	2 822
Latein	14 596	7 244	9 079	4 164	3 788	2 039	1 729	1 041
Russisch	809	483	327	192	286	176	196	115
Griechisch	491	213	222	90	184	76	85	47
Spanisch	11 479	7 527	5 425	3 428	3 714	2 497	2 340	1 602
Italienisch	1 649	1 112	752	479	563	417	334	216
Japanisch	61	43	29	19	18	13	14	11
Chinesisch	106	69	40	24	39	28	27	17
Polnisch	8	7	2	2	2	2	4	3
Sonstige	68	45	46	31	16	13	6	1

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Englisch	16 373	8 922	6 203	3 311	6 132	3 403	4 038	2 208
Französisch	5 810	3 736	3 433	2 000	1 719	1 243	658	493
Latein	2 409	1 169	1 672	752	528	301	209	116
Russisch	46	27	23	14	15	9	8	4
Griechisch	5	1	—	—	—	—	5	1
Spanisch	3 222	1 982	1 616	937	994	658	612	387
Italienisch	710	444	353	201	224	151	133	92
Japanisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Chinesisch	35	25	29	20	6	5	—	—
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Englisch	86 134	47 338	31 855	17 221	31 875	17 717	22 404	12 400
Französisch	32 660	21 535	18 632	11 126	9 688	7 094	4 340	3 315
Latein	17 005	8 413	10 751	4 916	4 316	2 340	1 938	1 157
Russisch	855	510	350	206	301	185	204	119
Griechisch	496	214	222	90	184	76	90	48
Spanisch	14 701	9 509	7 041	4 365	4 708	3 155	2 952	1 989
Italienisch	2 359	1 556	1 105	680	787	568	467	308
Japanisch	61	43	29	19	18	13	14	11
Chinesisch	141	94	69	44	45	33	27	17
Polnisch	8	7	2	2	2	2	4	3
Sonstige	68	45	46	31	16	13	6	1

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2011/12**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
Europa	a	8 459	4 622	a	620	359
	b	2 679	1 450	b	125	70
	c	11 138	6 072	c	745	429
Kroatisch						
	a	128	55	a	22	15
	b	52	24	b	4	3
Albanisch	c	180	79	c	26	18
	a	41	25	a	121	59
Belgisch	b	6	4	b	11	4
	c	47	29	c	132	63
Litauisch						
	a	360	193	a	7	3
	b	93	56	b	—	—
Luxemburgisch	c	453	249	c	7	3
	a	152	78	a	1	1
Britisch	b	46	22	b	—	—
	c	198	100	c	1	1
Maltesisch						
	a	42	26	a	73	37
	b	7	3	b	29	13
Bulgarisch	c	49	29	c	102	50
	a	12	3	a	31	11
Dänisch	b	6	2	b	9	8
	c	18	5	c	40	19
Moldauisch						
	a	5	2	a	38	20
	b	1	1	b	11	6
Estnisch	c	6	3	c	49	26
	a	35	21	a	79	41
Finnisch	b	7	4	b	35	20
	c	42	25	c	114	61
Niederländisch						
	a	160	77	a	9	7
	b	27	10	b	3	—
Französisch	c	187	87	c	12	7
	a	537	303	a	122	66
Griechisch	b	105	56	b	31	12
	c	642	359	c	153	78
Österreichisch						
	a	15	7	a	321	170
	b	5	3	b	148	89
Irish	c	20	10	c	469	259
	a	3	2	a	191	109
Isländisch	b	5	4	b	54	33
	c	8	6	c	245	142
Portugiesisch						
	a	684	346	a	89	53
	b	230	128	b	27	17
Italienisch	c	914	474	c	116	70
	a	26	14	a	339	191
Kosovarisch	b	11	4	b	57	37
	c	37	18	c	396	228
Russisch						

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2011/12**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
Schwedisch	a	32	11	Äthiopisch	a	58	32
	b	10	5		b	23	7
	c	42	16		c	81	39
Schweizerisch	a	43	21	Algerisch	a	29	16
	b	10	5		b	3	2
	c	53	26		c	32	18
Serbisch	a	473	253	Eritreisch	a	61	41
	b	123	71		b	35	22
	c	596	324		c	96	63
Slowakisch	a	17	8	Marokkanisch	a	171	108
	b	9	5		b	53	20
	c	26	13		c	224	128
Slowenisch	a	12	8	Somalisch	a	34	19
	b	2	2		b	18	11
	c	14	10		c	52	30
Spanisch	a	206	117	Tunesisch	a	17	9
	b	54	26		b	5	3
	c	260	143		c	22	12
Tschechisch	a	22	12	Übriges Afrika	a	118	59
	b	6	2		b	39	21
	c	28	14		c	157	80
Türkisch	a	3 031	1 714	Asien	a	2 154	1 156
	b	1 248	668		b	604	328
	c	4 279	2 382		c	2 758	1 484
Ukrainisch	a	275	137	Afghanisch	a	354	197
	b	51	25		b	146	69
	c	326	162		c	500	266
Ungarisch	a	52	30	Armenisch	a	34	18
	b	15	2		b	10	7
	c	67	32		c	44	25
Vatikanisch	a	—	—	Aserbaidshanisch	a	23	13
	b	—	—		b	8	4
	c	—	—		c	31	17
Weißrussisch ¹⁾	a	32	17	Bangaladeschisch	a	37	17
	b	6	6		b	7	5
	c	38	23		c	44	22
Zyprisch	a	1	—	Chinesisch (China)	a	159	81
	b	—	—		b	32	16
	c	1	—		c	191	97
Afrika	a	513	297	Georgisch	a	28	15
	b	181	88		b	1	1
	c	694	385		c	29	16
Ägyptisch	a	25	13	Indisch	a	88	43
	b	5	2		b	21	11
	c	30	15		c	109	54

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2011/12**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
Irakisch	a	23	11	Thailändisch	a	42	29
	b	6	3		b	14	13
	c	29	14		c	56	42
Iranisch	a	217	126	Usbekisch	a	33	17
	b	62	34		b	3	2
	c	279	160		c	36	19
Israelisch	a	22	9	Vietnamesisch	a	305	172
	b	4	3		b	71	40
	c	26	12		c	376	212
Japanisch	a	53	28	Übriges Asien	a	58	30
	b	1	—		b	28	12
	c	54	28		c	86	42
Jordanisch	a	17	8	Amerika	a	272	149
	b	12	3		b	114	64
	c	29	11		c	386	213
Kasachisch	a	32	17	Amerikanisch	a	129	66
	b	12	7		b	55	34
	c	44	24		c	184	100
Kirgisisch	a	13	7	Brasilianisch	a	29	18
	b	3	2		b	15	6
	c	16	9		c	44	24
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	30	17	Kanadisch	a	20	12
	b	2	—		b	4	2
	c	32	17		c	24	14
Koreanisch (Republik Korea)	a	181	91	Kolumbianisch	a	20	14
	b	37	26		b	12	7
	c	218	117		c	32	21
Malaysisch	a	8	3	Übriges Amerika	a	74	39
	b	8	5		b	28	15
	c	16	8		c	102	54
Myanmarisch	a	15	7	Australien und Ozeanien	a	14	9
	b	5	2		b	6	3
	c	20	9		c	20	12
Pakistanisch	a	232	114	Staatenlos	a	15	7
	b	71	40		b	2	2
	c	303	154		c	17	9
Philippinisch	a	32	19	Ohne Angabe	a	—	—
	b	9	5		b	—	—
	c	41	24		c	—	—
Sri-lankisch	a	80	48	Ungeklärt	a	9	6
	b	20	9		b	1	—
	c	100	57		c	10	6
Syrisch	a	38	19	I n s g e s a m t	a	11 436	6 246
	b	11	9		b	3 587	1 935
	c	49	28		c	15 023	8 181

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2011/12**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer ¹⁾	portugie- sischer	spanischer	türkischer	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	647	22	44	73	9	18	146	8	327
Frankfurt am Main, St.	2 977	138	209	654	62	66	584	54	1 210
Offenbach am Main, St.	930	74	53	177	12	7	229	34	344
Wiesbaden, Landeshauptst.	931	54	44	104	26	13	254	22	414
Bergstraße	467	16	27	52	1	5	109	1	256
Darmstadt-Dieburg	108	1	4	9	24	—	40	—	30
Groß-Gerau	827	107	52	68	11	12	316	34	227
Hochtaunuskreis	487	15	27	47	8	17	57	4	312
Main-Kinzig-Kreis	552	14	26	73	7	16	205	4	207
Main-Taunus-Kreis	309	21	13	32	3	9	46	3	182
Odenwaldkreis	100	3	3	15	2	2	41	—	34
Offenbach	589	20	60	93	4	10	162	2	238
Rheingau-Taunus-Kreis	206	4	21	27	2	4	70	—	78
Wetteraukreis	464	5	33	46	11	7	147	1	214
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	9 594	494	616	1 470	182	186	2 406	167	4 073
Gießen	224	13	10	12	1	—	70	—	118
Lahn-Dill-Kreis	239	5	7	21	—	6	108	—	92
Limburg-Weilburg	91	2	7	8	1	—	24	1	48
Marburg-Biedenkopf	258	4	17	2	1	—	87	1	146
Vogelsbergkreis	41	—	—	1	1	—	8	—	31
Reg.-Bez. G i e ß e n	853	24	41	44	4	6	297	2	435
Kassel, documenta-Stadt	381	4	8	34	—	10	125	1	199
Fulda	149	3	8	18	—	3	34	—	83
Hersfeld-Rotenburg	31	—	1	2	—	1	9	1	17
Kassel	158	4	3	10	1	—	61	—	79
Schwalm-Eder-Kreis	123	1	1	12	—	—	60	—	49
Waldeck-Frankenberg	133	7	5	11	4	—	39	—	67
Werra-Meißner-Kreis	14	—	1	1	—	—	—	—	12
Reg.-Bez. K a s s e l	989	19	27	88	5	14	328	2	506
a	11 436	537	684	1 602	191	206	3 031	171	5 014
Land H e s s e n	b 3 587	105	230	394	54	54	1 248	53	1 449
c	15 023	642	914	1 996	245	260	4 279	224	6 463

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a + b.

Gymnasien

12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	7 102	235	342	73	3	11
Weiblich	9 203	218	465	67	2	9
Z u s a m m e n	16 305	453	807	140	5	20

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	1 526	71	80	5	—	1
Weiblich	2 130	79	142	9	—	4
Z u s a m m e n	3 656	150	222	14	—	5

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	8 628	306	422	78	3	12
Weiblich	11 333	297	607	76	2	13
Z u s a m m e n	19 961	603	1 029	154	5	25

13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2010/2011

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	76	44	32
Weiblich	—	—	—	106	64	42
Z u s a m m e n	—	—	—	182	108	74

14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/12 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/ innen am 01.11.2011	davon besuchten im vergangenen Schuljahr							
			Grund- schulen	Förder- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	integrierte Jahrgangs- stufen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	17 599	17 336	—	—	4	5	240	14
		b	7 262	7 186	4	—	3	1	63	5
		c	24 861	24 522	4	—	7	6	303	19
	weiblich	a	8 859	8 767	—	—	1	1	83	7
		b	3 666	3 652	—	—	—	—	13	1
		c	12 525	12 419	—	—	1	1	96	8
6	zusammen	a	17 943	—	32	—	22	32	17 856	1
		b	7 340	—	58	—	14	20	7 247	1
		c	25 283	—	90	—	36	52	25 103	2
	weiblich	a	9 132	—	17	—	9	17	9 089	—
		b	3 722	—	30	—	10	12	3 669	1
		c	12 854	—	47	—	19	29	12 758	1
7	zusammen	a	17 746	—	117	—	9	12	17 600	8
		b	8 128	—	895	—	15	7	7 210	1
		c	25 874	—	1 012	—	24	19	24 810	9
	weiblich	a	9 125	—	60	—	5	7	9 051	2
		b	4 112	—	484	—	8	4	3 616	—
		c	13 237	—	544	—	13	11	12 667	2
8	zusammen	a	17 800	—	—	—	11	14	17 774	1
		b	7 505	—	—	—	13	6	7 485	1
		c	25 305	—	—	—	24	20	25 259	2
	weiblich	a	9 256	—	—	—	11	8	9 237	—
		b	3 858	—	—	—	4	4	3 849	1
		c	13 114	—	—	—	15	12	13 086	1
9	zusammen	a	17 800	—	—	—	18	15	17 764	3
		b	7 663	—	—	—	10	3	7 650	—
		c	25 463	—	—	—	28	18	25 414	3
	weiblich	a	9 260	—	—	—	10	9	9 240	1
		b	3 935	—	—	—	9	—	3 926	—
		c	13 195	—	—	—	19	9	13 166	1
10	zusammen	a	556	—	—	1	3	4	547	1
		b	718	—	—	—	2	2	714	—
		c	1 274	—	—	1	5	6	1 261	1
	weiblich	a	273	—	—	—	1	2	269	1
		b	378	—	—	—	—	2	376	—
		c	651	—	—	—	1	4	645	1
11	zusammen	a	25 667	—	1	14	1 061	1 178	23 366	47
		b	6 204	—	—	12	771	879	4 519	23
		c	31 871	—	1	26	1 832	2 057	27 885	70
	weiblich	a	13 918	—	1	9	626	705	12 558	19
		b	3 311	—	—	6	420	467	2 411	7
		c	17 229	—	1	15	1 046	1 172	14 969	26
12	zusammen	a	26 022	—	—	—	—	—	26 016	6
		b	6 157	—	—	—	—	—	6 156	1
		c	32 179	—	—	—	—	—	32 172	7
	weiblich	a	14 452	—	—	—	—	—	14 449	3
		b	3 418	—	—	—	—	—	3 418	—
		c	17 870	—	—	—	—	—	17 867	3
13	zusammen	a	18 783	—	—	—	—	—	18 783	—
		b	4 078	—	—	—	—	—	4 078	—
		c	22 861	—	—	—	—	—	22 861	—
	weiblich	a	10 438	—	—	—	—	—	10 438	—
		b	2 236	—	—	—	—	—	2 236	—
		c	12 674	—	—	—	—	—	12 674	—
I n s g e s a m t	zusammen	a	159 916	17 336	150	15	1 128	1 260	139 946	81
		b	55 055	7 186	957	12	828	918	45 122	32
		c	214 971	24 522	1 107	27	1 956	2 178	185 068	113
	weiblich	a	84 713	8 767	78	9	663	749	74 414	33
		b	28 636	3 652	514	6	451	489	23 514	10
		c	113 349	12 419	592	15	1 114	1 238	97 928	43

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der					
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	5.		6.		7.	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	282	118	31	11	7	15	5	19	8
2	Frankfurt am Main, St.	876	360	184	58	19	76	35	96	40
3	Offenbach am Main, St.	191	78	61	17	3	22	10	13	3
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	361	161	68	23	7	16	6	27	8
5	Bergstraße	163	64	19	14	8	15	3	22	8
6	Darmstadt-Dieburg	93	33	7	2	1	2	1	3	1
7	Groß-Gerau	252	103	42	13	4	14	6	25	3
8	Hochtaunuskreis	233	94	21	15	4	11	6	22	9
9	Main-Kinzig-Kreis	248	103	41	13	2	23	5	20	8
10	Main-Taunus-Kreis	137	43	13	6	2	9	2	8	1
11	Odenwaldkreis	65	35	13	3	—	6	4	9	3
12	Offenbach	252	88	33	13	5	16	7	14	5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	155	59	11	5	1	14	6	14	5
14	Wetteraukreis	280	115	17	18	8	17	10	26	9
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 588	1 454	561	211	71	256	106	318	111
16	Gießen	111	40	6	4	2	2	1	15	6
17	Lahn-Dill-Kreis	166	82	18	2	—	20	7	11	6
18	Limburg-Weilburg	82	36	4	4	1	3	2	4	1
19	Marburg-Biedenkopf	134	54	10	6	5	14	4	10	3
20	Vogelsbergkreis	27	13	—	2	—	2	—	1	—
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	520	225	38	18	8	41	14	41	16
22	Kassel, documenta-Stadt	196	89	21	8	—	15	9	13	7
23	Fulda	116	45	5	2	1	13	5	9	2
24	Hersfeld-Rotenburg	20	12	1	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	83	32	7	2	—	1	1	3	1
26	Schwalm-Eder-Kreis	104	43	2	1	—	6	3	11	4
27	Waldeck-Frankenberg	101	49	7	5	3	14	8	5	1
28	Werra-Meißner-Kreis	24	9	—	3	3	3	—	1	1
29	Reg.-Bez. K a s s e l	644	279	43	21	7	52	26	42	16
	a	4 752	1 958	642	250	86	349	146	401	143
30	Land H e s s e n	b	1 461	633	194	72	94	37	149	60
	c	6 213	2 591	836	322	99	443	183	550	203

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geschlecht, die im Schuljahr 2011/12 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
24	11	29	10	1	—	133	59	50	18	1
110	37	106	37	1	—	262	119	167	73	2
16	6	17	7	—	—	88	36	18	13	3
40	17	37	13	2	2	144	72	72	36	4
26	8	24	7	—	—	38	18	24	12	5
2	—	4	—	—	—	52	20	28	10	6
50	20	24	11	—	—	95	44	31	15	7
34	11	17	10	1	1	90	34	43	19	8
19	6	15	6	—	—	102	50	56	26	9
14	3	9	2	—	—	60	21	31	12	10
8	5	7	5	—	—	14	8	18	10	11
41	17	31	2	—	—	96	37	41	15	12
14	5	21	6	2	—	63	25	22	11	13
25	5	32	13	—	—	111	47	51	23	14
423	151	373	129	7	3	1 348	590	652	293	15
9	4	10	3	—	—	52	20	19	4	16
18	9	8	2	—	—	83	49	24	9	17
11	4	9	—	—	—	39	26	12	2	18
21	8	22	9	3	2	32	9	26	14	19
4	1	2	1	—	—	14	9	2	2	20
63	26	51	15	3	2	220	113	83	31	21
23	9	19	9	—	—	103	49	15	6	22
14	7	16	5	4	—	35	14	23	11	23
—	—	—	—	—	—	13	9	7	3	24
3	1	3	—	—	—	50	15	21	14	25
16	8	6	1	1	—	46	20	17	7	26
18	9	10	5	—	—	30	12	19	11	27
1	—	5	1	—	—	7	4	4	—	28
75	34	59	21	5	—	284	123	106	52	29
561	211	483	165	15	5	1 852	826	841	376	
207	87	136	52	11	3	561	266	231	115	30
768	298	619	217	26	8	2 413	1 092	1 072	491	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 184	650	68	1 060	577	108	66
Frankfurt am Main, St.	2 187	1 184	272	1 891	1 033	257	129
Offenbach am Main, St.	354	195	68	296	172	40	15
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 147	663	86	916	537	201	114
Bergstraße	1 031	586	46	891	518	114	55
Darmstadt-Dieburg	456	267	18	398	234	46	30
Groß-Gerau	926	496	99	572	328	285	143
Hochtaunuskreis	805	438	40	696	393	65	30
Main-Kinzig-Kreis	1 085	580	46	844	466	179	85
Main-Taunus-Kreis	819	412	31	450	230	353	175
Odenwaldkreis	216	121	24	183	105	32	16
Offenbach	876	462	37	769	409	91	47
Rheingau-Taunus-Kreis	686	361	21	598	319	66	34
Wetteraukreis	1 350	711	57	1 103	601	195	96
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 122	7 126	913	10 667	5 922	2 032	1 035
Gießen	635	333	22	561	306	61	23
Lahn-Dill-Kreis	839	507	32	690	422	80	45
Limburg-Weilburg	483	282	6	379	230	47	26
Marburg-Biedenkopf	742	423	22	633	359	99	56
Vogelsbergkreis	272	166	4	245	158	19	5
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 971	1 711	86	2 508	1 475	306	155
Kassel, documenta-Stadt	808	458	36	681	389	92	45
Fulda	872	488	16	667	390	119	55
Hersfeld-Rotenburg	238	133	10	193	104	20	13
Kassel	563	318	18	471	269	78	42
Schwalm-Eder-Kreis	725	406	8	591	338	108	54
Waldeck-Frankenberg	569	328	13	407	239	106	67
Werra-Meißner-Kreis	165	102	2	120	77	35	19
Reg.-Bez. K a s s e l	3 940	2 233	103	3 130	1 806	558	295
a	20 033	11 070	1 102	16 305	9 203	2 896	1 485
Land H e s s e n	b	5 875	3 123	3 656	2 130	1 423	691
c	25 908	14 193	1 504	19 961	11 333	4 319	2 176

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1662 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 916 weibliche.

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	30	—	30	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	13	—	13	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	802	—	575	16	211	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	369	—	249	7	113	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	2 896	—	—	470	1 150	701	575
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 485	—	—	204	575	401	305
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	16 305	—	—	—	—	—	16 305
	weiblich	9 203	—	—	—	—	—	9 203
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	13	—	13	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	5	—	5	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	783	—	696	8	79	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	297	—	256	3	38	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 423	—	—	646	236	361	180
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	691	—	—	289	110	204	88
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	3 656	—	—	—	—	—	3 656
	weiblich	2 130	—	—	—	—	—	2 130
Schulentlassene aus Gymnasien insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	43	—	43	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	18	—	18	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 585	—	1 271	24	290	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	666	—	505	10	151	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	4 319	—	—	1 116	1 386	1 062	755
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	2 176	—	—	493	685	605	393
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	19 961	—	—	—	—	—	19 961
	weiblich	11 333	—	—	—	—	—	11 333

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	447	206	241
2	Frankfurt am Main, Stadt	30	26	4	451	416	35
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	11	10	366	236	130
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	24	20	4	375	317	58
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	18	11	7	298	223	75
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	21	12	9	385	272	113
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	30	20	10	554	430	124
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	282	200	82
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	187	122	65	3 158	2 300	858
10	Gießen und Vogelsbergkreis	23	8	15	261	148	113
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	300	161	139
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	203	146	57
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	764	455	309
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	10	12	283	158	125
15	Fulda	13	9	4	163	136	27
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	16	4	12	166	22	144
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	21	10	11	299	203	96
18	Reg.-Bez. K a s s e l	72	33	39	911	519	392
19	Land H e s s e n	311	178	133	4 833	3 274	1 559

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2011/12

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
19 719	10 267	1 311	11 625	6 203	5 663	8 094	4 064	6 177	2 331	1
21 261	11 107	3 210	19 559	10 228	11 597	1 702	879	887	2 172	2
16 345	8 592	2 036	11 374	5 704	6 561	4 971	2 888	3 330	1 012	3
17 335	9 030	1 220	15 524	8 076	8 788	1 811	954	1 498	2 439	4
13 718	7 291	889	10 626	5 654	6 055	3 092	1 637	1 772	1 991	5
16 743	8 566	1 557	12 377	6 380	7 533	4 366	2 186	2 799	697	6
25 213	13 170	1 294	19 972	10 550	11 962	5 241	2 620	3 109	3 558	7
12 694	6 529	765	9 169	4 787	5 575	3 525	1 742	2 159	1 522	8
143 028	74 552	12 282	110 226	57 582	63 734	32 802	16 970	21 731	15 722	9
11 658	6 167	488	7 165	3 776	3 733	4 493	2 391	2 534	764	10
12 874	7 243	476	8 659	5 050	4 409	4 215	2 193	3 443	1 161	11
8 985	4 814	415	6 793	3 664	3 763	2 192	1 150	1 450	2 078	12
33 517	18 224	1 379	22 617	12 490	11 905	10 900	5 734	7 427	4 003	13
12 927	6 802	760	9 460	5 048	4 518	3 467	1 754	3 110	1 656	14
6 953	3 809	154	6 274	3 487	3 567	679	322	596	1 509	15
6 265	3 410	134	1 817	1 002	502	4 448	2 408	3 386	91	16
12 281	6 552	314	9 522	5 104	5 218	2 759	1 448	2 366	2 116	17
38 426	20 573	1 362	27 073	14 641	13 805	11 353	5 932	9 458	5 372	18
214 971	113 349	15 023	159 916	84 713	89 444	55 055	28 636	38 616	25 097	19

Gymnasien

19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11 625	6 203	1 101	581	1 128	602	1 111	601
2	Frankfurt am Main, Stadt	19 559	10 228	2 442	1 169	2 420	1 227	2 303	1 156
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	11 374	5 704	1 364	646	1 308	623	1 301	648
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	15 524	8 076	1 757	905	1 817	915	1 674	808
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	10 626	5 654	1 171	647	1 194	622	1 214	623
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12 377	6 380	1 552	740	1 536	753	1 482	745
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	19 972	10 550	2 255	1 130	2 336	1 202	2 358	1 238
8	Main-Kinzig-Kreis	9 169	4 787	1 120	568	1 180	576	1 166	571
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 226	57 582	12 762	6 386	12 919	6 520	12 609	6 390
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 165	3 776	746	361	718	375	771	396
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	8 659	5 050	880	478	854	440	893	522
12	Marburg-Biedenkopf	6 793	3 664	671	367	705	353	744	377
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 617	12 490	2 297	1 206	2 277	1 168	2 408	1 295
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	9 460	5 048	902	432	894	465	873	459
15	Fulda	6 274	3 487	647	347	738	408	738	396
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 817	1 002	67	32	102	48	94	44
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9 522	5 104	924	456	1 013	523	1 024	541
18	Reg.-Bez. K a s s e l	27 073	14 641	2 540	1 267	2 747	1 444	2 729	1 440
19	Land H e s s e n	a	159 916	84 713	17 599	8 859	17 943	9 132	17 746
		b	55 055	28 636	7 262	3 666	7 340	3 722	4 112
		c	214 971	113 349	24 861	12 525	25 283	12 854	25 874
								25 874	13 237

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

. . . Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 164	568	1 123	589	36	17	2 213	1 196	2 118	1 128	1 631	921	1
2 216	1 141	2 090	1 082	126	53	3 032	1 648	2 619	1 433	2 311	1 319	2
1 283	654	1 268	580	37	22	1 726	884	1 893	1 001	1 194	646	3
1 730	892	1 747	880	63	32	2 545	1 372	2 345	1 297	1 846	975	4
1 230	634	1 246	637	—	—	1 738	900	1 727	990	1 106	601	5
1 527	789	1 436	723	—	—	1 954	1 028	1 755	974	1 135	628	6
2 435	1 261	2 515	1 337	63	37	2 832	1 573	2 868	1 514	2 310	1 258	7
1 080	551	1 029	534	—	—	1 255	669	1 382	776	957	542	8
12 665	6 490	12 454	6 362	325	161	17 295	9 270	16 707	9 113	12 490	6 890	9
706	373	782	398	10	—	995	515	1 451	803	986	555	10
853	478	929	545	—	—	1 515	912	1 705	1 046	1 030	629	11
783	417	797	446	63	37	1 296	713	970	541	764	413	12
2 342	1 268	2 508	1 389	73	37	3 806	2 140	4 126	2 390	2 780	1 597	13
919	478	860	427	70	38	1 590	880	2 065	1 158	1 287	711	14
714	376	722	400	8	2	884	507	1 133	665	690	386	15
111	51	119	65	9	4	532	298	404	236	379	224	16
1 049	593	1 137	617	71	31	1 560	823	1 587	890	1 157	630	17
2 793	1 498	2 838	1 509	158	75	4 566	2 508	5 189	2 949	3 513	1 951	18
17 800	9 256	17 800	9 260	556	273	25 667	13 918	26 022	14 452	18 783	10 438	
7 505	3 858	7 663	3 935	718	378	6 204	3 311	6 157	3 418	4 078	2 236	19
25 305	13 114	25 463	13 195	1 274	651	31 871	17 229	32 179	17 870	22 861	12 674	

Gymnasien

20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 mit bestandener

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1993 oder später		1992	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 458	811	56	35	19	641	393
2	Frankfurt am Main, Stadt	1 891	1 033	55	85	32	767	442
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 065	581	55	27	14	451	258
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 514	856	57	68	35	720	419
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 074	623	58	24	16	469	290
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 022	558	55	31	19	482	286
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 799	994	55	25	17	806	473
8	Main-Kinzig-Kreis	844	466	55	9	4	373	218
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	10 667	5 922	56	304	156	4 709	2 779
10	Gießen und Vogelsbergkreis	806	464	58	3	1	359	222
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 069	652	61	13	9	491	311
12	Marburg-Biedenkopf	633	359	57	3	2	298	182
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 508	1 475	59	19	12	1 148	715
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 152	658	57	31	14	500	298
15	Fulda	667	390	58	12	6	304	197
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	313	181	58	2	1	117	71
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	998	577	58	5	4	416	262
18	Reg.-Bez. K a s s e l	3 130	1 806	58	50	25	1 337	828
	a	16 305	9 203	56	373	193	7 194	4 322
19	Land H e s s e n	b	3 656	58	42	23	1 497	915
	c	19 961	11 333	57	415	216	8 691	5 237

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren									Lfd. Nr
1991		1990		1989		1988 oder früher			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
648	339	119	55	15	5	—	—	1	
838	458	176	87	25	14	—	—	2	
477	257	94	44	16	8	—	—	3	
618	353	98	45	10	4	—	—	4	
503	285	75	32	3	—	—	—	5	
432	224	71	28	6	1	—	—	6	
835	459	124	43	9	2	—	—	7	
374	205	85	38	3	1	—	—	8	
4 725	2 580	842	372	87	35	—	—	9	
384	217	59	24	1	—	—	—	10	
502	300	62	31	1	1	—	—	11	
274	157	55	16	2	1	1	1	12	
1 160	674	176	71	4	2	1	1	13	
542	314	74	30	5	2	—	—	14	
293	157	53	25	5	5	—	—	15	
170	97	23	12	1	—	—	—	16	
486	273	86	37	5	1	—	—	17	
1 491	841	236	104	16	8	—	—	18	
7 376	4 095	1 254	547	107	45	1	1	19	
1 693	992	391	186	33	14	—	—		
9 069	5 087	1 645	733	140	59	1	1		

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/2011
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 640	917	86	1 458	811	154	96
Frankfurt am Main, Stadt	2 187	1 184	272	1 891	1 033	257	129
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 230	657	105	1 065	581	131	62
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 833	1 024	107	1 514	856	267	148
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 247	707	70	1 074	623	146	71
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 745	908	130	1 022	558	638	318
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 155	1 149	97	1 799	994	260	126
Main-Kinzig-Kreis	1 085	580	46	844	466	179	85
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 122	7 126	913	10 667	5 922	2 032	1 035
Gießen und Vogelsbergkreis	907	499	26	806	464	80	28
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 322	789	38	1 069	652	127	71
Marburg-Biedenkopf	742	423	22	633	359	99	56
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 971	1 711	86	2 508	1 475	306	155
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 371	776	54	1 152	658	170	87
Fulda	873	489	16	667	390	119	55
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	402	234	12	313	181	55	32
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 294	734	21	998	577	214	121
Reg.-Bez. K a s s e l	3 940	2 233	103	3 130	1 806	558	295
a	20 033	11 070	1 102	16 305	9 203	2 896	1 485
Land H e s s e n	b	5 875	3 123	402	3 656	2 130	1 423
c	25 908	14 193	1 504	19 961	11 333	4 319	2 176

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1662 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 916 weibliche.

22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2011/12
— nur öffentliche Schulen —

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	397	17 388	8 996	1 240	8 028	4 032	554
Frankfurt am Main, Stadt	23	389	19 089	10 043	3 115	1 702	879	233
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	343	15 333	7 717	1 980	4 251	2 168	477
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	18	309	14 896	7 762	1 154	1 811	954	83
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	249	11 727	5 908	725	3 022	1 607	315
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	18	365	16 046	8 278	1 538	4 326	2 164	418
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	465	21 655	11 053	1 224	5 241	2 620	343
Main-Kinzig-Kreis	10	247	11 172	5 730	748	3 525	1 742	213
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	149	2 764	127 306	65 487	11 724	31 906	16 166	2 636
Gießen und Vogelsbergkreis	20	245	10 894	5 772	461	4 493	2 391	223
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	275	11 713	6 109	465	4 215	2 193	146
Marburg-Biedenkopf	9	150	6 907	3 678	366	2 192	1 150	157
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	670	29 514	15 559	1 292	10 900	5 734	526
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	20	247	11 271	5 868	726	3 467	1 754	221
Fulda	8	139	5 444	2 605	131	596	277	4
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	160	6 174	3 367	133	4 448	2 408	90
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	249	10 165	5 444	296	2 044	1 059	53
Reg.-Bez. K a s s e l	61	795	33 054	17 284	1 286	10 555	5 498	368
Land H e s s e n	254	4 229	189 874	98 330	14 302	53 361	27 398	3 530

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81

Schulen für Erwachsene

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	55	—	—	13	17	—	18	—	7
	weiblich	56	—	—	13	18	—	17	—	8
	zusammen	111	—	—	26	35	—	35	—	15
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	168	25	—	51	39	—	37	—	16
	weiblich	159	23	—	38	33	—	53	—	12
	zusammen	327	48	—	89	72	—	90	—	28
Dreieich, St.	männlich	175	9	—	41	58	—	57	—	10
	weiblich	114	5	—	31	30	—	32	—	16
	zusammen	289	14	—	72	88	—	89	—	26
Frankfurt am Main, St.	männlich	312	50	—	71	84	37	41	—	29
	weiblich	230	42	—	44	56	21	45	—	22
	zusammen	542	92	—	115	140	58	86	—	51
Gießen, Universitätsstadt	männlich	70	—	—	20	18	—	27	—	5
	weiblich	50	—	—	16	9	—	16	—	9
	zusammen	120	—	—	36	27	—	43	—	14
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	114	9	—	30	38	—	27	—	10
	weiblich	88	7	—	21	24	—	21	—	15
	zusammen	202	16	—	51	62	—	48	—	25
Kassel, documenta-St.	männlich	38	—	—	10	11	—	16	—	1
	weiblich	39	—	—	9	17	—	10	—	3
	zusammen	77	—	—	19	28	—	26	—	4
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	60	36	—	7	9	—	8	—	—
	weiblich	69	28	—	8	17	—	16	—	—
	zusammen	129	64	—	15	26	—	24	—	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	41	—	—	12	8	—	12	—	9
	weiblich	48	—	—	14	5	—	20	—	9
	zusammen	89	—	—	26	13	—	32	—	18
Offenbach am Main, St.	männlich	91	27	—	34	—	—	24	—	6
	weiblich	52	10	—	24	—	—	12	—	6
	zusammen	143	37	—	58	—	—	36	—	12
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	121	35	—	33	24	10	13	—	6
	weiblich	129	31	—	41	28	5	17	—	7
	zusammen	250	66	—	74	52	15	30	—	13
I n s g e s a m t	männlich	1 245	191	—	322	306	47	280	—	99
	weiblich	1 034	146	—	259	237	26	259	—	107
	zusammen	2 279	337	—	581	543	73	539	—	206

Von den Studierenden waren 485 Ausländer (21,3 %), darunter 215 Frauen.

2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1990 oder später	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 oder früher
Männlich	1 245	191	144	164	168	145	120	75	54	43	28	113
Weiblich	1 034	225	120	151	119	96	52	44	34	36	23	134
Insgesamt	2 279	416	264	315	287	241	172	119	88	79	51	247

3. Im Schuljahr 2010/2011 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 177, darunter 90 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 219 darunter 103 an Frauen.

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	117	—	—	29	36	—	31	—	21
	weiblich	106	—	—	32	26	—	35	—	13
	zusammen	223	—	—	61	62	—	66	—	34
Kassel, documenta-St.	männlich	47	—	—	11	11	—	20	—	5
	weiblich	54	—	—	12	22	—	14	—	6
	zusammen	101	—	—	23	33	—	34	—	11
Wetzlar, St.	männlich	119	—	—	40	33	—	35	—	11
	weiblich	102	—	—	30	32	—	18	—	22
	zusammen	221	—	—	70	65	—	53	—	33
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	107	—	—	21	44	—	32	—	10
	weiblich	104	—	—	21	44	—	28	—	11
	zusammen	211	—	—	42	88	—	60	—	21
Insgesamt	männlich	390	—	—	101	124	—	118	—	47
	weiblich	366	—	—	95	124	—	95	—	52
	zusammen	756	—	—	196	248	—	213	—	99

Von den Kollegiaten waren 50 Ausländer (6,6 %), darunter 28 Frauen.

2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1990 oder später	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 oder früher
Männlich	390	36	41	68	60	51	36	30	19	17	13	19
Weiblich	366	62	48	55	53	47	24	17	13	6	10	31
Insgesamt	756	98	89	123	113	98	60	47	32	23	23	50

3. Im Schuljahr 2010/2011 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 124 darunter 68 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 65 darunter 32 an Frauen.

C. Abendrealschulen (12 Einrichtungen)

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2011/12

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	99	39	23	20	17
	weiblich	92	29	23	20	20
	zusammen	191	68	46	40	37
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	167	68	32	49	18
	weiblich	147	62	26	43	16
	zusammen	314	130	58	92	34
Dreieich, St.	männlich	20	7	8	5	—
	weiblich	25	10	9	6	—
	zusammen	45	17	17	11	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	360	146	66	88	60
	weiblich	277	110	67	59	41
	zusammen	637	256	133	147	101
Gießen, Universitätsstadt	männlich	110	50	16	27	17
	weiblich	48	16	10	11	11
	zusammen	158	66	26	38	28
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	69	27	12	20	10
	weiblich	55	23	9	12	11
	zusammen	124	50	21	32	21
Kassel, documenta-St.	männlich	68	22	12	18	16
	weiblich	53	8	18	14	13
	zusammen	121	30	30	32	29
Marburg, Universitätsst.	männlich	76	29	10	24	13
	weiblich	64	24	9	22	9
	zusammen	140	53	19	46	22
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	63	12	24	17	10
	weiblich	48	6	13	10	19
	zusammen	111	18	37	27	29
Insgesamt	männlich	1 032	400	203	268	161
	weiblich	809	288	184	197	140
	zusammen	1 841	688	387	465	301

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 474 Ausländer (25,7 %), darunter 219 Frauen.

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2011/12

Geschlecht	Teilnehmer/ innen insgesamt	davon sind geboren										
		1990 oder später	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 oder früher
Männlich	1 032	612	119	99	60	35	35	24	18	9	4	17
Weiblich	809	493	78	67	51	26	16	10	9	8	8	43
Insgesamt	1 841	1 105	197	166	111	61	51	34	27	17	12	60

3. Am Ende des Schuljahres 2010/11 wurden 582 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 259 an Frauen.

D. Abendhauptschulen (8 Einrichtungen)

1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2011/12

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bad Hersfeld, Kreisstadt	29	12	23	8	6	4
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15	5	11	5	4	—
Frankfurt am Main, St.	114	42	68	26	46	16
Gießen, Universitätsst.	18	8	17	7	1	1
Kassel, documenta-St.	11	5	8	5	3	—
Marburg, Universitätsstadt	9	6	8	5	1	1
Wiesbaden, Landeshauptst.	10	3	4	1	6	2
Insgesamt	206	81	139	57	67	24

2. Am Ende des Schuljahres 2010/11 wurden 112 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 48 an Frauen.